

Hrsg.: Stadtverwaltung Zwickau/Kulturamt

Redaktion: Dr. Thomas Synofzik

Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau

Satz/Layout: Stadtverwaltung Zwickau/Kulturamt Fotos: propicture/Ralph Köhler, Kaupo Kikkas, Helge Gerischer,

Foto-Atelier Lorenz Zschorlau, ACT_Gregor Hohenberg, Sina J. Mattenklott, Dr. Semechin Fotografie, Oliver Killig, Christoph

Eckelt, Marco Borggreve, Kulturamt, ARTIS - Uli Deck, Philipp

Redaktionsschluss: März 2023, Änderungen vorbehalten!







DO | 15.06. | 17 Uhr | Eintritt frei KINDERNACHMITTAG: FAMILIE SCHUMANN AUF DER FLUCHT Robert-Schumann-Haus Zwickau

Wenn draußen die Kämpfe vor sich gehen, gehört schon etwas dazu, eine sechsköpfige Familie in Sicherheit zu bringen. Der Weg der Schumanns führt nach Kreischa und Maxen, wo es bereits drei Jahre zuvor einen gut dokumentierten Familienurlaub gab. Was packte Robert Schumann wohl alles in seinen Koffer?

FR | 16.06. | 18 Uhr | Eintritt frei ROMANTISCHES LICHTERFEST Schwanenteichpark

Johanna Summer (Jazz-Klavier), verschiedene Ensembles

Hauptevent auf der großen Bühne der Kranichwiese ist in diesem Jahr die Jazz-Pianistin Johanna Summer. 1995 in Plauen geboren, nahm sie 2020 in ihrem Debüt-Album *Schumann-Kaleidoskop* Werke Robert Schumanns zum Ausgangspunkt für freie Improvisationen, was in der Süddeutschen Zeitung als Sensation bejubelt wurde. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt 2022 den Preis des Essener Jazz-Pott.

SA | 17.06. | 18 Uhr | Eintritt frei ZEITZEUGENFORUM 1989 Alter Gasometer

Robert Schumanns Revolutionszeit liegt weit zurück, aber manche von uns haben vor nicht einmal 35 Jahren Revolution selbst mitgestaltet. Manfred Sörgel, Martin John, Hansjoachim Weiß, Dr. Martin Böttger und Susanne Hartzsch-Trauer berichten als Zeitzeugen im Podiumsgespräch, moderiert von Katrin Synofzik, von ihren Erlebnissen in Berlin, Zwickau, Königswalde und Plauen.

SA | 17.06. | 20 Uhr | 20 Euro (erm. 15 Euro)
GERHARD SCHÖNE UND L'ART DE PASSAGE
Alter Gasometer

Die 1980er-Jahre waren die Zeit, als zu den Konzerten von Liedermachern oft Hunderte, bei den Open Airs von Gerhard Schöne mit der Gruppe L'art de passage oft Tausende strömten. Seine Popularität blieb auch nach 1990 ungebrochen, wovon unter anderem über zwanzig neue Alben und verschiedene Konzertprogramme zeugen. Viel zu selten jedoch hatte er dabei sein gesamtes Repertoire im Blick und auf dem Programmzettel. Jetzt ist für einige wenige Konzerte musikalische Abhilfe gesorgt und mehr in Sicht. Unter dem Motto "Vielleicht wird's nie wieder so schön" singt Gerhard Schöne "Klassiker', auch aus der Wende-Zeit um 1989, als er musikalisch zum Mauerfall beitrug.

[10] Johanna Summer

11] Romantisches Lichterfest

[12] Gerhard Schöne [13] Sächsisches Vokalensemble [15] Knabenchor Heinrich-Sch

[14] Matthias Jung

Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden

Wenitrug. VER

SCHUMANN-MÄNNERCHÖRE Bürgersaal im Rathaus

CHORKONZERT

SO | 18.06. | 17 Uhr | 15 Euro (erm. 10 Euro)

Männerchöre von Robert Schumann (op. 62, WoO 4, op. 137), Felix Mendelssohn und Carl Loewe

Sächsisches Vokalensemble/Knabenchor des Heinrich-Schütz-Konservatoriums/Hornquartett, Ltg. Matthias Jung

Als im November 1847 aus der Schweiz die ersten Signale der nahenden Revolutionszeit nach Sachsen gelangten, komponierte Robert Schumann drei Revolutionschöre – mit Worten wie "Auf in den Flammendampf hinein" – für den von ihm geleiteten Männerchor. Im April 1848 entstand erneut eine Dreier-Gruppe revolutionärer Männergesänge, darunter das berühmte "Schwarz-Rot-Gold" auf einen Text des im Londoner Exil lebenden Ferdinand Freiligrath.

VERANSTALTUNGSORTE

Robert-Schumann-Haus
Hauptmarkt 5 • 08056 Zwickau

Konzert- und Ballhaus "Neue Welt" Leipziger Straße 182 • 08058 Zwickau

Bürgersaal im Rathaus Hauptmarkt 1 • 08056 Zwickau

Alter Gasometer
Kleine Biergasse 3 • 08056 Zwickau

Robert Schumann Konservatorium Stiftstraße 10 • 08056 Zwickau

SPIELORTE DER FAHRRADKONZERTE

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Lichtentanne Hauptstraße 26 • 08115 Lichtentanne

Hotel Schloss Schweinsburg
Hauptstraße 147-149 • 08459 Neukirchen/Pleiße

Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau Leipziger Straße 125 • 08451 Crimmitschau

Rittergut Nieder-Mosel
Alter Teichweg 3 • 08058 Zwickau

KARTENVORVERKAUF

Robert-Schumann-Haus Telefon: 0375 834406 E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

Karten für das Eröffnungskonzert Theaterkasse: 0375 274114647/-4648

E-Mail: service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Alter Gasometer e. V. (Karten Gerhard Schöne) www.alter-gasometer.de/service/ticketshop/







REVOLUTION

Vor 175 Jahren wurde das deutsche Volk aufmüpfig: Man kämpfte für Pressefreiheit, für eine Verfassung, für die Republik, für einen Nationalstaat – bis hin zu den blutigen Maiaufständen in Dresden 1849. Robert Schumann unterstützte die revolutionären Bestrebungen in mehreren Werken, floh vor den Kämpfen jedoch mit seiner sechsköpfigen Familie aufs Land. Die Revolutionsjahre 1848/49 stellen eine markante Zäsur in seinem Schaffen dar, gleichzeitig war 1849 das fruchtbarste Jahr seiner gesamten Kompositionskarriere. Das Zwickauer Schumann-Fest widmet sich dem Thema Revolution in seiner gesamten Breite: Auch Revolutionen im Bereich des Musikinstrumentenbaus (Ventilhörner und Pedalflügel), die Reformation ("Kirchen-Revolution"), die sich in Zwickau als weltweit zweiter Stadt etablierte, die industriegeschichtliche Revolution und die Wendezeit um 1989 sind Thema.

Parallel zum Schumann-Fest finden vom 7. bis 11. Juni erneut Meisterkurse, mit mehreren renommierten Robert-Schumann-Preisträgern als Dozenten, statt, bei denen Zuhörer willkommen sind.

Das Robert-Schumann-Haus zeigt passend zum Thema die Sonderausstellung "Schumann und die Politik" mit Handschriften, Bildern und Notendrucken, die dokumentieren, wie aufmerksam Robert Schumann die politischen Ereignisse seiner Zeit verfolgte und darauf in seiner Musik reagierte.



DO | 08.06. | 16 Uhr | Eintritt frei GEBURTSTAGSGRÜSSE FÜR ROBERT Robert-Schumann-Denkmal

Chor des Clara-Wieck-Gymnasiums Leitung: Simon Voigtländer und Jördis Urban-Doetz

Junge Sänger des Clara-Wieck-Gymnasiums bringen u. a. a-cappella-Chöre Robert Schumanns aus dem Revolutionsjahr 1849 zu Gehör. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Constance Arndt, überbringt Glückwün-

DO | 08.06. | ab 20 Euro 18.45 Uhr | KONZERTEINFÜHRUNG 19.30 Uhr | ERÖFFNUNGSKONZERT Konzert- und Ballhaus "Neue Welt"

Franz Liszt: Sinfonische Dichtung "Héroïde funèbre" Robert Schumann: Konzertstück für vier Hörner op. 86 Felix Mendelssohn Bartholdy: Reformations-Sinfonie

Jörg Brückner, Florian Gamberger, David Küntzel, Daniel Schirmer (Horn). Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau, Leitung: GMD Marc Niemann Konzerteinführung: Chantal Schuster, Marlene Köhler (Clara-Wieck-Gymnasium)

Das Programm des Eröffnungskonzerts kombiniert in drei romantischen Orchesterwerken verschiedene Aspekte des Mottos: Franz Liszts Heldenklage – ursprünglich als erster Satz einer großen Revolutionssinfonie 1849 komponiert –, Robert Schumanns Konzertstück für vier Hörner – ein revolutionäres Pionierwerk für das neuerfundene Ventilhorn – und Mendelssohns Reformations-Sinfonie, die bei ihrer Uraufführung 1832 unter dem Titel "Symphonie zur Feier der Kirchen-Revolution" erklang. Marc Niemann, 2018 von der Zeitschrift Opernwelt zum Dirigenten des Jahres gewählt, ist Gastdirigent der Clara-Schumann-Philharmoniker.







SA | 10.06. | 10 Uhr | Eintritt frei FAHRRADKONZERTE

Start am Robert-Schumann-Haus Zwickau

Das Schumann-Fest tourt durch den Zwickauer Landkreis: Die Fahrradkonzerte führen – von Zwickau zur Christuskirche in Lichtentanne, in den Rittersaal von Schloss Schweinsburg, zur Tuchfabrik Crimmitschau und über das Rittergut Nieder-Mosel wieder zurück – an Orte, die in Zusammenhang mit revolutionären Ereignissen, Themen und Entwicklungen stehen. Geplant sind Konzerte mit Luther-Chorälen, gespielt von KMD Gunther Remtisch (Orgel), ein Programm mit Solisten der Clara-Schumann-Philharmoniker und Thomas Synofzik unter dem Motto "Aufschwung Ost", Arbeiterlieder der Crimmitschauer Textilarbeiter mit dem Heart Chor (initiiert von Nathalie Senf) sowie Lieder von 1848, 1989 und danach mit dem Liedermacher Jens Weise. So bildet das Thema des Festivals auch den roten Faden der Fahrradtour.

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl! verbindliche Voranmeldung bis zum 05.06.2023 unter schumannhaus@zwickau.de (Teilnahme nur mit Anmeldebestätigung)

SO | 11.06. | 6 Euro (erm. 4 Euro) ABSCHLUSSKONZERTE MEISTERKURSE

- » 11 Uhr | Robert-Schumann-Haus Abschlusskonzert Meisterkurs Gesang/Liedgestaltung für Pianisten
- » 17 Uhr | Robert-Schumann-Haus Abschlusskonzert Meisterkurs Hammerflügel/Klavier

MO | 12.06. | 18 Uhr | 6 Euro (erm. 4 Euro) **KONZERT UND VORTRAG:** SCHUMANN UND DIE REVOLUTION Robert-Schumann-Haus Zwickau

Tobias Koch (Hammerflügel) Dr. Thomas Synofzik (Vortrag)

Tobias Koch, Spezialist gerade auch für die späten Klavierwerke Robert Schumanns auf Originalinstrumenten, spielt unter anderem Schumanns vier Republikanische Märsche op. 76.

DI | 13.06. | 18 Uhr | Eintritt frei SCHÜLERKONZERT

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Werke von Robert Schumann u.a.

Schüler des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau

Im Mittelpunkt des Programms steht Schumanns Liederalbum für die Jugend aus dem Revolutionsjahr 1849, in dem er nicht nur zahlreiche Gedichte von Hoffmann von Fallersleben – Wegbereiter der Revolution – vertonte, sondern auch viele Frühlings-Texte – als Symbol für die nach-revolutionäre Epoche – aufgriff.

MI | 14.06. | 18 Uhr | 15 Euro (erm. 10 Euro) KAMMERKONZERT

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Robert Schumann: Studien für Pedalflügel op. 56 Vier Skizzen für Pedalflügel op. 58 Sechs Fugen über den Namen BACH für Pedalflügel op. 60

Antonio Di Dedda (Pedalflügel)

Zu den Neuentwicklungen im Musikinstrumentenbau, die Robert Schumann begeistert aufgriff, gehörte der Pedalflügel, bei dem man – analog zur Orgel, aber mit Klaviermechanik – mit Händen und Füßen spielen kann. Antonio di Dedda, Klavierpreisträger beim Internationalen Robert-Schumann-VIDEO-Wettbewerb 2020/21, aber auch virtuoser Organist, spielt alle drei von Robert Schumann komponierten Werkzyklen auf dem im Robert-Schumann-Haus Zwickau befindlichen Originalinstrument des 19. Jahrhunderts.











